Die Bewertung gebrauchter Möbel

Die Bewertung gebrauchter Möbel kann in Anlehnung an eine vom Bundesverband des Deutschen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels (BVDM) entwickelte Formel wie folgt vorgenommen werden:

$$\text{Zeitwert} = [(\text{WBW} - \text{WM1} - \text{WMf}) \times \text{RLD} / (\text{DLD} - 1)] + \text{ZS} - \text{AS} \text{ €}$$

Dabei bedeuten:

- WBW = Wiederbeschaffungswert
- WM1 = Wertminderung im 1. Jahr des Gebrauchs
- WMf = Wertminderung in den Folgejahren
- RLD = Restlebensdauer
- DLD = Durchschnittliche Lebensdauer
- ZS = Zuschlag
- AS = Abschlag

Ein Beispiel:

1994 wurde in einer Eigentumswohnung im Schlafzimmer ein begehrter Kleiderschrank mit raffinierten Details eingebaut. Der kostete damals 20.000,00 DM. Im September 2003 wird die Eigentumswohnung verkauft. Es erhebt sich die Frage, ob der Wohnungskäufer den Kleiderschrank mit übernimmt und zusätzlich bezahlt.

Der Verkäufer will dafür 5.000,00 € haben. Der Käufer meint, das sei zu teuer.

Den Ausgangspunkt bilden folgende Überlegungen:

Der gleiche Kleiderschrank würde heute 10.000,00 € kosten (Wiederbeschaffungswert). Er hält 30 Jahre (Durchschnittliche Lebensdauer). Er ist jetzt 9 Jahre in Gebrauch, würde also noch 21 Jahre durchhalten (Restlebensdauer). Auf Zu- und Abschläge wird verzichtet.

Die Wertminderung im ersten Gebrauchsjahr beläuft sich auf 25% des Wiederbeschaffungswertes. Als Wertminderung der folgenden 8 Jahre werden linear 5% angesetzt. Diese Prozentsätze orientieren sich an steuerlichen Abschreibungsvorschriften. Man könnte auch auf andere Sätze pochen. Zum Beispiel wegen der 30 Jahre Durchschnittliche Lebensdauer. Bei 5% jährlicher Wertminderung ist man bereits nach 20 Jahren auf Null. Aber lassen wir das aus Vereinfachungsgründen hier einmal beiseite.

In die Formel eingesetzt errechnet sich folgender, durchaus realistischer Zeitwert:

$$\text{Zeitwert} = (10.000 - 2.500 - 4.000) \times 21 / (30 - 1) \text{ €} = 2.534,48 \text{ €}$$

Diese Ermittlung des Zeitwerts beruht auf einer Ausarbeitung des Bundesverbandes des Deutschen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels (BVDM).